Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 21

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kursaal Bern. Täglich Tee- und Abendkonerte des Orchesters René Schmassmann, bei chönem Wetter im Garten. Dancing allabendich und Sonntagnachmittags. Kapelle Yeff Graf. Spielsaal und Baar. Am Pfingstmontag, den 16. Mai, nachmittags und abends Grosses Dancing.

Die Ausstellung «Joseph Anton Koch» im Berner Kunstmuseum

Die Bilder, Aquarelle, Zeichnungen und Radieungen für die grosse Ausstellung des führenden Landschaftsmallers der Zeit des Klassizismus— Cum Jacobo Asmo Karstens Artis Germanicæ estitutor», wie es mit Recht auf dem römischen Grabstein des Künstlers heisst— sind inzwischen ahezu vollzählig im Berner Kunstmuseum versammelt. In der vergangenen Woche trafen die Herren von der Albertima und der Akademie in

Wien in Bern ein, um die prachtvollen Aquarelle Kochs aus dessen Schweizer Jahren (1792-94), die Blätter zu «Dantes Hölle» und des Meisters letztes Skizzenbuch persönlich in Bern zu überreichen-Wenige Tage später kam auch der Kustos des Innsbrucker Museums nach Bern, der das malerische Hauptwerk Kochs, die grosse Berner Oberland-Landschaft von 1817 persönlich begleitete. Als interessante Einzelheit sei erwähnt, dass allein dieses Billd von der Versicherung auf den Wert von Fr. 100 000 -- eingeschätzt wurde. Inzwischen waren Beamte des Berner Museums mit dem Auto nach Süddeutschland gefahren, um den Bestand an Werken Kochs der Gallerien von Mannheim, Karlsruhe und Freiburg i. Br. zu holen. Die einzigen Arbeiten, die jetzt noch ausstehen, sind diejenigen, die sich noch heute bei den Nachkommen des Künstlers in Rom befinden; auch sie werden wenige Tage vor der Eröffnung der Ausstellung von Ambasciatore Armando Koch, der bei der Eröffnung, zusammen mit Herrn Professor Hahnloser, sprechen wird, im Auto nach Bern gebracht werden. Die Eröffnung in Gegenwart des Bundespräsidenten, des österreichischen Gesandten sowie zahlreicher Gäste aus der ganzen Schweiz, fand

Donnerstag, den 22 Mai statt. Ab Freitag, den 23 Mai, ist die Ausstellung dem Publikum geöffnet; sie ist auch an beiden Pfingsttagen zugänglich.

Unsere Obligationen als kurzfristige, sichere Geldanlage



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK



Damenbadekleider Herrenbadehosen Kinderbadekleidchen Badehauben

reine Wolle ab Fr. 26.80 reine Wolle ab Fr. 18.25

ab Fr. 7.55

weisse, amerikanische Fr. 5.90



Pfingsten in Bern...

Schöne Festkonzerte im Kursaal

Pfingstmontag:
Dancing nachmittags und abends

Rendez-vous im Casino!

APÉRITIF: 11-12. MITTAGSKAFFEE 12-2. ABENDSCHOPPEN 6-7

